

WEBINARE: DIGITALISIERUNG UND DATENSICHERHEIT



Die Live-Vorträge finden zu den jeweils angegebenen Terminen online statt.

Sie haben die Wahl: Sie können sich zum jeweils gebuchten Webinar von Ihrem Computer Zuhause einwählen. Dazu erhalten Sie nach Kursanmeldung einen Link, über den Sie sich in den virtuellen Kursraum einloggen können. Sie können an dem gewählten Webinar auch gern, gemeinsam mit anderen Teilnehmenden, in einem Kursraum der KVHS in Bad Belzig oder Kleinmachnow teilnehmen und sich nach Webinarende der Diskussionsrunde anschließen.

So melden Sie sich an: Ihre Anmeldung nehmen wir gern telefonisch unter 03384145430, per E-Mail an info@kvhs-pm.de oder online über unserer Internetseite entgegen. Bitte geben Sie uns bei Ihrer Buchung einen Hinweis dazu, ob Sie am Webinar Zuhause oder in der KVHS teilnehmen möchten.

Technische Voraussetzungen:

- Rechner mit stabiler Internetverbindung (6 Mbit/s)
- Browser mit aktueller Version des Flash-Players
- Kopfhörer bzw. Lautsprecher (Webcam und Mikrofon sind nicht notwendig)

Sicherheit und das Internet der Dinge

Das Internet der Dinge ist in aller Munde. Es ist Heilsbringer und Schreckgespenst zugleich. Als Heilsbringer ermöglichte es Dienstleistungen, die zuvor nicht möglich waren, und es ist zu erwarten, dass dieser Trend ungebremst fortgesetzt wird. Den Mantel des Schreckgespenstes trägt das IoT hingegen immer dann, wenn eklatante Sicherheitslücken in Produkten vorkommen und die daraus resultierenden Gefahren, etwa das Einbrechen in Gebäude, das Beeinflussen implantierter medizinischer Geräte oder das Angreifen autonomer Automobile, besprochen werden.

Dieser Vortrag betrachtet die Hintergründe dieser Debatten. Er erläutert, weshalb IT-Sicherheit im Internet der Dinge von Relevanz ist und welche Gründe dazu geführt haben, dass IT-Sicherheit nicht immer in der Qualität integriert wird, die von Anwendern gewünscht wäre.

H18B80505

Mo, 19.11.18,
19:00–20:00 Uhr
entgeltfrei
Prof. Dr. Steffen
Wendzel, Fachbereich
Informatik, Hochschule
Worms

Neu

Digitale Selbstvermessung – Potenziale und Risiken

Der Markt für Mobile-Health- oder kurz: mHealth-Technologien boomt. Immer mehr Gesundheits-Apps werden über die großen App-Stores angeboten und heruntergeladen. Und weder in den großen Sport-Geschäften noch in den Elektronik-Fachmärkten kommt man an den ausgestellten Fitness-Tracking-Geräten vorbei. Was vor wenigen Jahren noch ein Betätigungsfeld von zumeist als Nerds belächelten oder beargwöhnten Anhängern der aus den USA kommenden Quantified-Self-Bewegung war, ist längst auch bei uns zum Massenmarkt geworden. Der Vortrag diskutiert Potenziale und Risiken dieser digitalen Selbstvermessung und stellt fünf Szenarien für das Jahr 2030 vor, die veranschaulichen, wie die Selbstvermessungstechnologien in Zukunft gesellschaftlich eingebettet sein könnten.

H18B80506

Mo, 26.11.18,
19:00–20:00 Uhr
entgeltfrei
Dr. Nils Heyen, Compe-
tence Center Neue Tech-
nologien, Fraunhofer-In-
stitut für System- und
Innovationsforschung ISI
Karlsruhe

Neu

Datenschutz am Arbeitsplatz

Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung sind heutzutage viele personenbezogene Daten von Beschäftigten frei zugänglich. Außerdem können fast alle Arbeitnehmer beinahe permanent am Arbeitsplatz überwacht werden. Dem Arbeitgeber eröffnet dies vielfältige Möglichkeiten, den Arbeitnehmer zu durchleuchten. Der Vortrag führt in die Gesetzeslage ein und stellt dar, inwieweit es zulässig ist, Daten eines Arbeitnehmers zu erheben, zu verarbeiten oder zu nutzen.

H18B80507

Mo, 03. 12.18,
19:00–20:00 Uhr
entgeltfrei, Prof. Dr.
Frank Rosenkranz,
Juristische Fakultät,
Ruhr-Uni Bochum

Neu

Beruf – IT – Medien

Neu

Der gläserne Mensch – Spuren im Internet

Menschen hinterlassen digitale Spuren durch ihr mobiles Telefonieren, durch das Internet und durch Kameras und Scanner im öffentlichen Raum. Personenbezogene Datenspuren kommen auf dreierlei Weise zustande. Erstens durch aktive Selbstoffenbarung, zum Beispiel durch das Hochladen von Bildern in Facebook. Zweitens offenbaren Menschen ihre Daten ohne bewusstes Zutun, oft ohne ihr Wissen, durch heimlichen und zweckfremden Mitschnitt von Web-Kommunikation durch sogenannte Tracker oder durch die Weiterleitung der Lokationsdaten der Mobiltelefone an die Server von Apple und Google. Bei der dritten Datenquelle ist der betroffene Mensch gar nicht aktiv. Diese ist die statistische Erfassung der Welt, wie etwa die Vermessung von Wohnortqualität oder die Erhebung von Postleitzahlen an der Einkaufskasse. Der Vortrag beschreibt die Art und Weise, wie Datenspuren zustande kommen und gibt Hinweise auf den Schutz der Menschen dagegen, sowie auf die Grenzen der Schutzmöglichkeiten.

H18B80508

Mo, 10.12.18,
19:00–20:00 Uhr
Prof. Dr. Rüdiger Grimm,
Institut für Wirtschafts-
und Verwaltungsinfo-
matik, Universität
Koblenz-Landau und
Fraunhofer Institut
für Sichere Informa-
tionstechnologie SIT
Darmstadt

WEBINARE: SMART DEMOCRACY**– Veranstaltungsreihe zu gesellschaftspolitischen Fragen der Digitalisierung –**

Wird die Arbeitslosigkeit durch die Digitalisierung ansteigen oder entstehen ausreichend neue Berufe, die diese Entwicklung ausgleichen? Wie verändert sich politische Beteiligung durch das Digitale? Welche Rolle spielen Falschnachrichten und Social Bots in deutschen Wahlkämpfen? Wie verändern sich Lernprozesse durch digitale Medien und wer profitiert und wer verliert am stärksten durch digitale Bildung? In der Veranstaltungsreihe „Smart Democracy“ gehen Fachleute diesen und anderen Fragen der gesellschaftspolitischen Dimension von Digitalisierung auf den Grund. Im Herbst 2018 geht die Reihe in die zweite Runde.

Was ist Smart Democracy?

Alle Veranstaltungen der Reihe werden nach dem gleichen Prinzip geplant: An einer ausgewählten vhs halten ein bzw. zwei Referent/innen einen Impulsvortrag; anschließend folgt eine moderierte Diskussion unter Einbeziehung von Publikumsfragen. Die Veranstaltung wird via Livestream in andere Volkshochschulen übertragen. Über eine Online-Plattform können Teilnehmende Fragen zum Thema stellen und damit die Diskussion mit den Expertinnen und Experten beeinflussen.

„Was wird aus unseren Arbeitsplätzen? Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt“

2013 sorgte eine Studie für Wirbel, die den Wegfall von über 40 Prozent der derzeitigen Berufe vorhersagt – viele befürchten einen enormen Anstieg der Arbeitslosigkeit durch die Digitalisierung. Alles halb so wild, argumentieren andere, denn es werden neue Berufe entstehen. Nicht nur das: die Digitalisierung wird uns von monotonen Tätigkeiten befreien und den Weg ebnen für kreatives Arbeiten. Im Gespräch mit der Soziologin Sabine Pfeiffer versuchen wir, diese Prognosen einzuordnen. Denn jede dieser Annahmen erfordert andere politische Gestaltung: Wird die soziale Absicherung weiter funktionieren oder brauchen wir ein Grundeinkommen? Passen unsere Arbeitszeitmodelle noch? Muss unser Begriff von Arbeit und Sinn neu definiert werden? Welche neuen Kompetenzen brauchen wir selber?

H18B80530

28.11.18, 18:00 Uhr
entgeltfrei
Prof. Dr. Sabine Pfeiffer,
Lehrstuhl für Soziolo-
gie an der Universität
Erlangen-Nürnberg,
Moderation: Christine
Bergmann, Bayerischer
Rundfunk

**Zwischen digitaler Demenz und digitaler Intelligenz:
Lernen wir besser digital?**

Der Einsatz digitaler Medien in der Bildung ist nicht neu, trotzdem wird er immer noch heiß diskutiert: Auf der einen Seite stehen Befürchtungen, dass mit einer zunehmenden Digitalisierung des Lernens soziale Kompetenzen in den Hintergrund rücken, die Sprachentwicklung gestört wird und Aufmerksamkeitsstörungen bei Kindern und Jugendlichen entstehen. Auf der anderen Seite scheinen Studien zu belegen, dass Schülerinnen und Schüler motivierter sind und bessere Leistungen erzielen, wenn im Unterricht digitale Unterrichtsmedien eingesetzt werden. Wie verändern sich Lernprozesse durch digitale Medien? Verbessern sich durch den Einsatz digitaler Lernmedien Lernergebnisse? Wo liegen die Gefahren? Wer profitiert und wer verliert durch digitale Bildung?

H18B80531

05.12.18, 18:00 Uhr
entgeltfrei
Prof. Dr. Gerald Lembke,
Studiengangsleiter „Di-
gitale Medien“ an der
DHBW Mannheim und
Autor